

	<p>Objekt: Zweiteiliges Fest-/ Gesellschaftskleid</p> <p>Museum: Prignitz-Museum am Dom Havelberg Domplatz 3 39539 Havelberg 039387 - 21422 prignitz-museum@landkreis- stendal.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: V 2492 (alt: V 32/93 D)</p>
--	--

Beschreibung

Das Obermaterial dieses zweiteiligen Fest- oder Gesellschaftskleids bildet ein Filettüll, welcher in Weiß mit Blumenranken (Kurbelstickerei) bestickt und mit Blumenapplikationen verziert ist, welche aus schwarzer Tüllspitze ausgeschnitten wurden. Daneben gibt es weitere Garnierungselemente aus Tüll, großen Kunststoffpailletten, Chenille-Fäden, Litzenrüschen und facettierten Perlen.

Der Rock wurde aus drei Schichten gefertigt: außen garnierter Tüll, darunter Crêpe de chine*, zuunterst Seidentaft. Die hintere Mitte wird durch größere Ornamente zusätzlich betont. Der Saum ist mit Rüschen aus schwarzen Litzen und schwarzem Samt besetzt. Hinten mittig über dem Saum befindet sich eine Schlaufe aus Tüll zum Raffén des Rockes. Der Verschluss erfolgt hinten in der Mitte mit Haken und Ösen am Bund und vier Messing-Druckknöpfen am Schlitz. Der Chiffonrock hat unten eine 18 cm breite Rüsche, der Taft-Unterrock einen 17 cm breiten plissierten Streifen mit Kellerfaltenstreifen aus schwarzem Taft.

Der Rock erfuhr mindestens eine Umarbeitung. Dabei wurden die Abnäher unter der Taille ausgelassen, ein neuer Bund angenäht und am Bund hinten zwei Haken für das Oberteil angebracht.

Das Oberteil ist wie der Rock in drei Schichten aufgebaut. Lediglich in den Ärmeln und unter dem Halsausschnitt wurde kein Taft untergelegt.

Der Tüll ist vorn (sans ventre) und auf den Außenseiten der Ärmel gebauscht. Auf den Schultern und um den Ausschnitt herum befindet sich eine zusätzliche Garnierung mit Pailletten und silbrigen Glasstäbchen, feinerer Tüllspitze und applizierten, ziemlich großen Blüten aus Metallfaden-Gespinsten, welche mit Seidenfäden und Glasstäbchen bestickt wurden.

Auf der Taille sitzt ein gefältelter Gürtel aus schwarzem Seidentaft mit einer Garnierung aus

gestanzten Kunststoff-Blättern und -Blüten. Hinten in der Tailenmitte findet sich die gleiche Posamenterie. Darüber sitzt ein Schleife aus Satinband mit Tüllspitze (75 cm x 9 cm), an deren Enden sich Glasperlenornamente und Perlfransen befinden.

Die Ärmelenden sind ebenfalls mit Tüllspitze mit Pailletten und silbrigen Glasstäbchen besetzt, darüber findet sich jeweils ein schmales Bändchen aus mit Seide gestickten Blüten. Das eingearbeitete Mieder aus rohweißer Baumwolle ist bis unter die Brust mit Stangen gesteuft, an der Oberkante befindet sich eine Spitze mit durchgezogenem Satinbändchen. Auf dem Tailenband ist ein gewebtes Firmenetikett mit der Aufschrift zu finden: "Otto Kunkelmann Robes & Confection Am Weidendamm 1a Berlin".

Die Schweißblätter bestehen aus Baumwolltrikot.

Der Verschluss des Oberteils erfolgt hinten - an Mieder, Gürtel und Garnierung mit Haken und Ösen, oben mit genähten Ösen.

Die Herkunft des Kleides ist leider nicht überliefert.

*Crépe de Chine: feiner, durchsichtiger Seidenstoff aus wenig gedrehtem Kettmaterial und stark gedrehten Schussfäden

Maße:

Oberteil: Gesamtlänge 52 cm, L hinten Mitte 37 cm, L vorn Mitte 34 cm, Taille 78 cm, L Ärmel 45 cm

Rock: Gesamtlänge hinten 135 cm, vorn 113 cm, Taille 78 cm, Rockweite unten 400 cm

Grunddaten

Material/Technik:

Filettüll, Crépe de chine, Seidentaft,
Baumwolle, Chenille, Kunststoff,
Metallfaden, Glas

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901-1910
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Damenkleidung
- Festkleidung